

Predigtgottesdienst am Pfingstmontag 01.06.2020

Seien Sie herzlich begrüßt zum Predigtgottesdienst am Pfingstmontag.

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ Der Leitvers aus Sacharja 4,^{6b} zeigt auf, worum es an Pfingsten geht. Die Kraft des Geistes Gottes ist stärker und durchdringt alles! Dieser Geist findet hinein in Krankenzimmer, und die Stuben einsamer Menschen von Hochrisikobereichen und Ganzkörperschutzanzüge. Er stärkt und beruhigt, schafft neuen Durchblick. Seit vielen Jahren feiern wir nun zum ersten Mal heute, ohne dass an Pfingsten die Konfirmation unserer jungen Gemeindeglieder war.

Kollekte:

Die heutige Kollekte wird nur am Ausgang gesammelt.

Eine Hälfte ist für unseren **Evangelischen Kindergarten** bestimmt.

Der Kindergarten ist ein wichtiger Teil unserer Gemeindearbeit. Dieser besondere Ort des Gemeindelebens muss nicht nur erhalten werden, er verlangt auch eine stetige Anpassung an die sich wandelnden Bedürfnisse.

Die andere Hälfte ist für **Hoffnung für Osteuropa. Zeichen setzen für ein friedliches Europa** Die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ setzt Zeichen für ein soziales und friedliches Europa. Kirchliche und diakonische Initiativen engagieren sich seit Jahren für das gegenseitige Verstehen und Verständnis in Europa.

Unterstützt werden soziale Projekte für arme Menschen, Menschen mit Behinderungen und Minderheiten in Ost- und Mitteleuropa.

Bitte unterstützen Sie uns dabei mit ihrer Spende.

Veranstaltungen:

Der Gottesdienst zum Trinitatisfest am nächsten Sonntag, dem 7. Juni wird kirchenmusikalisch besonders gestaltet durch Kompositionen für Oboe und Orgel. Die Kölner Barockoboistin Karla Schröter ist bei uns zu Gast und wird begleitet von Kantor Samuel Dobernecker.

Wir freuen uns sehr auf unser erstes Konzert nach den Pandemie-bedingten Versammlungsverboten: Am Freitag, dem 19. Juni um 21 Uhr laden wir ein zu einem Stummfilm-Konzert hier in Reformationskirche. Sie können den Klassiker "Der Golem. Wie er in die Welt kam" von Paul Wegener aus dem Jahr 1920 in einer neuen, restaurierten Fassung sehen. Die expressionistische Verfilmung einer alten jüdischen Legende hat eine breite, in Teilen aber sehr unrühmliche Rezeptionsgeschichte: Bilder und Figuren wurden von den Propagandisten der

Nazis menschenverachtend umgedeutet. Der Abend, der auch eine Einführung einschließt, ist somit im erweiterten Sinne eine "Schule des Sehens". – Es spielen Joel Jaffe, Synthesizer und Kantor Samuel Dobernecker an der Orgel. Der Eintritt beträgt 12 und 5€, um eine Voranmeldung wird gebeten. Es gelten die aus den Gottesdiensten bekannten Hygiene-Schutzmaßnahmen.

Die nächsten Gottesdienste:

Ökumenisches Abendgebet am Donnerstag, 18.30 Uhr.

Gottesdienst am nächsten Sonntag, 7. Juni, um 10.30 Uhr (Pfr. Seiger).

In unserer Gemeinde ist es üblich, am ersten Sonntag des Monats einen Abendmahlsgottesdienst zu feiern. Ob das am 7. Juni so sein wird, entscheidet das Presbyterium am Mittwoch in seiner Sitzung. Wir informieren Sie über die Homepage der Gemeinde bzw. über die Schaukästen.

Kantor Dobernecker gestaltet die Musik dieses Gottesdienstes zum Eingang mit fansasia super Komm Heiliger Geist, J.S. Bach, BWV 651 Ausgang Toccata aus 5. Sinfonie f-moll von Charles-Marie Widor

Den Gemeindegottesang und Lit. Gesänge singen stellvertretend für uns unsere Chormitglieder Ulrike Wehling und Christel Böhle sowie Ute Dorow-Müller und Dorothee Schaper.

Die Liedtexte können Sie auf dem ausgeteilten Blatt mitlesen und mitsummen und mitsingen zuhause.

Die Texte werden von unserer Presbyterin Ute Dorow-Müller gelesen, die Technik betreut heute N.N. / Günter Müller.

Die Auflagen mit dem Mund- und Nasenschutz zum Eingang und Ausgang gelten immer noch. Wir bekommen alle die zögernde Routine im Umgang damit, wir können innerhalb des Raumes Mund- und Nasenschutz abnehmen, und wir werden zum Hinausgehen die Kirche von hinten mit dem vorgeschriebenen Abstand beginnend verlassen.

Parallel zu den Gottesdiensten, die wir jetzt wieder in der Kirche feiern, stellen wir den Gottesdienst weiterhin als Audio-Livestream mit Download der Texte in das Internet.

So grüße ich jetzt auch herzlich alle, die zu Hause diesen Gottesdienst mitfeiern.

Wir singen das erste Lied und wollen nach der Tradition unserer Gemeinde dazu aufstehen.

Lied: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (EG 288.1+2)

Liturg: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
er Himmel und Erde gemacht hat.

Lasst uns beten:

Unser Gott und Herr,
täglich neu werden wir von Ereignissen überrascht.
Immer neue Anforderungen, spannende Entwicklungen,
die an unseren Nerven zehren und die an unserer Kraft zehren.
Aber du bist treu bei uns, lässt uns nicht allein.
Wir bitten dich,
schenke uns Ruhe Übersicht und Besonnenheit,
und lass uns hier und heute zur Ruhe kommen,
dass wir dich erkennen, noch deutlicher als sonst im Alltag.
Dass wir deine Fürsorge spüren,
für unsere Seele,
für unser Miteinander.
Dass wir DEINE Nähe spüren,
weil DU mitten unter uns bist.
Amen

Liturg: Wir beten im Wechsel den Psalm 118

Dies ist der Tag, den der HERR macht;
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

O HERR, hilf!

O HERR, lass wohlgelingen!

Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!
Wir segnen euch vom Haus des HERRN.

Der HERR ist Gott, der uns erleuchtet.
Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!

Du bist mein Gott, und ich danke dir;
mein Gott, ich will dich preisen.

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

(Ps 118,24-29)

Liturg: Wir wollen Gott anrufen

Vokal Ehr sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang, jetzt und allezeit,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Liturg: Kollektengebet

Unser Gott und Vater, Entzünde uns,
entzünde diese Gemeinde, mit deinem Geist
entzünde deine Kirche, mit deinen Flammenzungen,
dass wir brennen, dir vertrauen und dich preisen,
dass wir Christus nachfolgen mit Worten und Taten
und eins werden mit ihm.
So beten wir in Jesu Namen,
der eins ist mit dir und dem Heiligen Geist.
Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Vok: Amen.

Lektorin Lesung Epistel mit Hallelujavers

1. Kor 12, 4-11 LUT 2017

4 Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist.

5 Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr.

6 Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen.

7 Durch einen jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller. 8 Dem einen wird durch den Geist ein Wort der Weisheit gegeben; dem andern ein Wort der Erkenntnis durch denselben Geist; 9 einem andern Glaube, in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in dem einen Geist; 10 einem andern die Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die

Gabe, die Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen. 11 Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist, der einem jeden das Seine zuteilt, wie er will.

„Komm, Heiliger Geist, erfüll die Herzen deiner Gläubigen und entzünd in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe.“ Halleluja altkirchlich

Lied Wie lieblich ist der Maien (EG 501.1+2)

Lektorin Lesung Evangelium, zugleich der Predigttext

Ehr sei dir, o Herre

Joh 20, 19-23 LUT 2017

Die Vollmacht der Jünger

19 Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! 20 Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen. 21 Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. 22 Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist! 23 Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

Lob sei dir, o Christe.

Liturg: Wir antworten auf das Evangelium mit dem Bekenntnis unseres christlichen Glaubens.

Apostolisches Glaubensbekenntnis (EG 853)

Lied: Freut euch, ihr Christen alle (EG 129.1-4)

Liturg: Predigt über Joh 20, 19-23

Lied: Strahlen brechen viele aus einem Licht (EG 268.1-5)

Fürbitten mit Kyrieruf (EG 178.12)

Liturg Wir beten: Herr und Gott

Du hast uns als deine Jüngerinnen und Jüngern ermächtigt, in deinem Namen zu handeln und uns zu deiner Gemeinde gemacht. Sei du bei uns und lass uns dich richtig verstehen, denn deine Kraft ist in uns Schwachen mächtig. Lass uns deine Botschaft verteilen unter unseren Mitmenschen weitersagen und für dich die zu treffenden Entscheidungen finden.

Wir bitten dich:

Vok |: Kyrie, Kyrie eleison :|

Unser Gott und Vater,

Sei du bei denen, die in den Kitas und Schulen, LKW-Kolonnen, bei Polizei und in der Seelsorge das auffangen müssen, was durch die Pandemie entstanden ist. Gib Geduld und Kraft, durchzuhalten

Wir bitten dich:

Vok |: Kyrie, Kyrie eleison :|

Du Vater unseres Herrn Jesus Christus,

sei du bei allen Sterbenden und Leidenden, besonders die in diesen Zeiten unbegleitet in den Krankenhäusern und Pflegeheimen sein müssen. Gib du Menschen, die kommunizieren, trösten und beistehen.

Wir bitten dich:

Vok |: Kyrie, Kyrie eleison :|

Unser Gott,

wir bitten dich um einen gnädigen Verlauf der Pandemie. Hilf du allen, dass sich jede und jeder seiner Verantwortung bewusst ist, was sie zur Vermeidung der Ansteckung beitragen können und lass uns in Geduld und Solidarität auf Abstand zusammenstehen.

Wir bitten dich:

Vok |: Kyrie, Kyrie eleison :|

Alles, was uns bewegt, legen wir in SEIN Gebet! **Vater unser**

Lied: Verleih uns Frieden gnädiglich (EG 421)

Liturg: Geht in diese Woche mit dem Segen des Herrn.

Der Herr segne dich und behüte dich.

**Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig.**

**Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden.**

Vok: Amen.

Postludium

Bleiben Sie behütet!

Prädikant Ulrich Bauer;
Presbyterin Ute Dorow-Müller
Kantor Samuel Dobernecker